

Ladungssicherung nach VDI 2700, Modul 7 GV

Mangelnde Ladungssicherung ist häufig die Ursache dafür, dass auf Straßen immer wieder Ladung, wie z. B.: Kisten, Spanngurte, Reservereifen, Fässer, Schaufeln, Betonteile, Drahtrollen, Stühle, Fahrräder, Eimer u.a. verloren wird und es dadurch zu Behinderungen und in vielen Fällen zu Unfällen kommt.

Viele Fahrer und Verloader sind sich ihrer Verantwortung nicht wirklich bewusst, und oftmals sind folgende Aussprüche zu hören:

- "Weil die Ladung so schwer ist, bewegt sie sich nicht."
- "Das geht schon gut."
- "Ich habe beim Laden keine Zeit zur Ladungssicherung."
- "Ich fahre schon seit 30 Jahren unfallfrei."

Der Bereich Ladungssicherung soll dazu beitragen, dass diese Irrtümer ausgeräumt werden.

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Ladung zu sichern ist, wie und womit sagt er nicht. Die Normen und Regeln der Technik beschreiben die grundsätzlichen und die besonderen Methoden der Ladungssicherung. Die Entscheidung darüber, welche Maßnahmen im Einzelfall tatsächlich getroffen werden, trifft jedoch der Anwender – und das ist oft nicht leicht.

Ausbildungsziele

- Anerkannte Regeln und Techniken der Ladungssicherung kennen lernen und anwenden
- Verringerung von Transportschäden am Fahrzeug und Ladegut
- Hohe Verkehrssicherheit durch bessere Ladungssicherung
- Höhere Kundenzufriedenheit durch unbeschädigte und korrekte Lieferung
- Aushändigung des Zertifikates „Ausbildungsnachweis Ladungssicherung“

Voraussetzungen

- Körperliche und geistige Eignung

Ausbildungsinhalte

Theorie:

- Rechtliche Grundlagen STVO, STVZO, VDI-Richtlinien, BG, UVV
- Physikalische Grundlagen
- Arten der Ladungssicherung, Form- und Kraftschluss, Arten von Zurrtechniken
- Berechnung der Sicherungskräfte, Lastverteilungsplan
- Fahrzeugschwerpunkte / Aufbau von Fahrzeugen, Zurrpunkte
- Ladungssicherungshilfsmittel wie Zurrmittel, Rutschhemmendes Material etc.
- Besonderheit der Transportfahrzeuge und deren Aufbau

Praxis:

- Ladungssicherung durchführen: Zurren, Spannen, Form- und Kraftschluss
- Fahrversuche durchführen
- Demonstration mangelhafter Ladungssicherung und die Folgen

Zielgruppe

- Kraftfahrer des Güterverkehrs
- Ladepersonal, Gabelstaplerfahrer
- Disponent, Fuhrparkleiter
- Fahrzeughalter

Beginn

- Termine bitte erfragen

Dauer

- 3 Tage

Unterrichtsform

- Vollzeit 24 UE

Unterrichtszeiten

- 08:00 – 15:15 Uhr

Unterrichtsort

- Grindelallee 17, 20146 Hamburg

Welche Prüfung muss man absolvieren?

- Theoretischer Abschlusstest
- Aushändigung des Zertifikates „Ausbildungsnachweis Ladungssicherung“

Maßnahme

- 123-2098-09 Modul 7 GV
- **Bildungsgutschein möglich**
- Ist gesondert buchbar

Weitere Informationen erhalten Sie in der Fahrschule